

Bürokratie, Fristen und Vorgaben in der Landwirtschaft Bedeutung für die Biodiversitätsberatung

Online Seminar

Aufzeichnungspflichten, Agrarantrag, Abstandsaufgaben und viele andere Anforderungen werden an landwirtschaftliche Betriebe gestellt. Die Biodiversitätsberatung wird oft nur dann in Anspruch genommen, wenn die Betriebe Ressourcen haben oder einen Mehrwert erkennen können. Ein Verständnis für die Herausforderungen der Betriebe kann Helfen empathisch Aufzutreten und Angebote zu entwickeln, die angenommen werden.

Programm

Dienstag, den 4. Juni 2024

- 9.30 Uhr **Begrüßung und Vorstellung**
Sarah Meister, Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen (KÖN)
- 9.45 Uhr **Herausforderungen im bürokratischen Alltag der Landwirtschaft**
Henning Lohmann, Landberatung Grafschaft Hoya
- 11.00 Uhr Pause**
- 11.15 Uhr **Wege für die Biodiversitätsberatung**
Austausch der Teilnehmenden
- 12.30 Uhr Ende der Veranstaltung**
-

Teilnahmekosten: keine

Zielgruppe: Berater und Beraterinnen, die landwirtschaftliche Betriebe in Niedersachsen zu Biodiversitäts- und Naturschutzthemen beraten.

Anmeldung: bis zum 31. Mai 2024 per E-Mail an Sarah Meister, s.meister@oeko-komp.de. Der Zugangslink für die Veranstaltung wird wenige Tage vor der Weiterbildung versendet.

Organisation und Durchführung: Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen GmbH, Bahnhofstr. 15 b, 27374 Visselhövede, Tel.: 04262/ 9593-00, www.oeko-komp.de

Ansprechpartnerin

Sarah Meister: s.meister@oeko-komp.de, Tel: 04262/9593-67 und 0176/47110620

Die Fortbildung findet im Rahmen des Projektes „Erarbeitung von Beratungsinhalten für die niedersächsische Biodiversitätsberatung und weitergehende Qualifikation von Beratungskräften“ statt. Das Projekt wird vom Niedersächsischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz gefördert.